



Kirchliche Mitteilungen

Pfr. Voßhage
 Pastoralkoord. Axmann
 Frau Hermeling, Pfarrbüro
 Pastor Berbers
 Diakon Telkmann
 Gem.-Ref. Rickelmann-Klüsener
 Gem.-Ref. Hoffmann
 Pfr. i.R. Groteschulte
 Pfr. i.R. Wessendorf

Tel.: 226 Fax: 998976
 Tel. 9059734
 Tel.: 226 Fax: 998976
 Tel.: 0152-28925069
 Tel.: 05908-934048
 Tel.: 05908 - 934039
 Tel.: 9988363
 Tel.: 998698
 Tel.: 998289

Bürozeiten Pfarrbüro
 Mo 14.30 - 18.00 Uhr
 Di 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi 8.00 - 12.00 Uhr und
 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.st-johannes-wietmarschen.de
 E-Mail: st.johannes-wietmarschen@bistum-osnabrueck.de

5/2017

6. Sonntag im Jahreskreis

12.02.2017

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

	St. Johannes Ap. Wietmarschen	St. Antonius Abt Lohne
Samstag, 11.02. Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes	12.00 Angelusgebet – Marienkapelle 15.00 Beichtgelegenheit 17.00 Familiengottesdienst (Revermann/Timmers)	16.00 Beichtgelegenheit 17.00 Vorabendmesse
Sonntag, 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt L.: Germer (Germer/Lohmann) 6-W-M Theresia Heilemann Kollekte für die Gemeinde 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt 10.15. Tauffeier
Montag, 13.02.	10.00 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	8.30 Rosenkranzgebet 15.00 Wortgottesdienst – Tagespflege St. Antonius
Dienstag, 14.02. Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius (Schutzpatrone Europas)	10.00 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	8.30 Rosenkranzgebet 9.00 Hl. Messe
Mittwoch, 15.02.	8.30 Frauenmesse - vor der Hl. Messe beten wir den Rosenkranz (Bramkamp) 12.00 Angelusgebet – Marienkapelle	19.00 Eucharistische Anbetung 19.30 Abendmesse
Donnerstag, 16.02.	12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 19.00 Beichtgelegenheit 19.30 Abendmesse	10.15 Wortgottesdienst – Matthias Haus
Freitag, 17.02. Hl. Sieben Gründer des Servitenordens	10.00 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	8.30 Hl. Messe
Samstag, 18.02.	12.00 Angelusgebet – Marienkapelle 15.00 Beichtgelegenheit 17.00 Vorabendmesse L.: Liening (Timmers/Jansen)	

Sonntag, 19.02. 7. Sonntag im Jahreskreis	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt L.: Nüße (Husteden/Böing) Kollekte für „Solidaritätsfonds Arbeitslose“ 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt 11.00 Familiengottesdienst
--	---	--

Liebe Gemeinde,

der 14. Februar gilt in vielen Ländern als „Tag der Liebe und der Liebenden“. Am Valentinstag schickt man sich in England Liebesbriefe, in Frankreich und Belgien ziehen die jungen Leute ein Los, und die beiden, die es trifft, sind für ein Jahr Valentin und Valentinne. Bei uns in Deutschland schenkt man sich heute Blumen oder andere Aufmerksamkeiten. Warum eigentlich? Nun, der Grund scheint sehr simpel, gleichzeitig aber auch sehr bedeutsam zu sein: um einander eine Freude zu machen, die Freude über Liebe auszudrücken.

Gerne möchte ich in diesen Tagen das nachsynodale päpstliche Schreiben „Amoris laetitia“ (Die Freude der Liebe) Papst Franziskus aus dem Vorjahr ins Gedächtnis rufen und dabei vier Abschnitte herausgreifen, in denen er Ermutigungen für die Liebe zwischen Partnern und in der Familie ausspricht.

„Danke! Bitte! Entschuldigung! Seien wir nicht kleinlich mit dem Gebrauch dieser Worte!“ (AL 133) Worte, die die Liebe untereinander ausdrücken, müssen ständig gepflegt sein. Die drei Worte, die Franziskus aus der Ansprache an die Familien aus aller Welt anlässlich ihrer Pilgerreise nach Rom im „Jahr des Glaubens“ 2013 aufgreift, dienen als Schlüsselworte. „Wenn man in einer Familie nicht aufdringlich ist und „darf ich?“ fragt, wenn man in einer Familie nicht egoistisch ist und lernt, „danke!“ zu sagen, und wenn in einer Familie einer merkt, dass er etwas Hässliches getan hat, und es versteht, „entschuldige!“ zu sagen, dann herrschen in jener Familie Frieden und Freude.“ Der liebevolle Umgang, die passende Worte, im richtigen Moment gesagt, schützen und nähren die Liebe Tag für Tag.

„Liebe braucht verfügbare, geschenkte Zeit“ (AL 224) Liebe braucht immer wieder neu die Begegnung mit dem Anderen und dafür Zeit. Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, um gemeinsame Pläne zu machen, um zuzuhören und einander anzusehen. Zeit, „um sich ohne Eile zu umarmen“. Unser Alltag verleitet zur Hektik, denn da sind Verpflichtungen in Arbeit und Alltag, Zeit wird zur Mangelware. Studien belegen, dass vor allem junge Menschen unter einem gefühlt ständigem Zeit- und Termindruck stehen. Umso wichtiger ist es miteinander innezuhalten, Zeit miteinander zu teilen, sich gegenseitig Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

„Es ist gut den Morgen immer mit einem Kuss zu beginnen“ (AL 226) „...und jeden Abend einander zu segnen, ...“. Papst Franziskus ermutigt zum Schaffen gemeinsamer täglicher Rituale, die ein gesundes Gefühl von Stabilität und Halt vermitteln. Dazu gefällt mir ein Spruch von Ebitha Theiler, der für jede Beziehung von Menschen gilt: „Sag morgens mir ein gutes Wort, bevor du gehst vom Hause fort. Es kann so viel am Tag gescheh'n, wer weiß, ob wir uns wiederseh'n. Sag lieb ein Wort zur Guten Nacht, wer weiß, ob man noch früh erwacht. (...)“.

„Man lebt nicht zusammen, um immer weniger glücklich zu sein“ (AL 232) „... sondern um zu lernen, in einer neuen Weise glücklich zu sein, ...“. Papst Franziskus spricht die Krisen an, die eine jede Ehe und Partnerschaft durchleben kann. Er beschreibt diese Zeiten als eine Lehrzeit, die den Partnern Gelegenheit gibt miteinander das Leben zu vertiefen und einen neuen Sinn zu finden. Eine Ehe, wenn sie als Aufgabe verstanden und angenommen wird, bedeutet gleichsam, dass es Hindernisse zu überwinden gilt.

Das Bistum Osnabrück hat einige Worte (die vier oben zitierten Sätze) aus dem päpstlichen Schreiben zu einer Postkarten-Kollektion zusammengestellt. Sie finden diese Karten in den Schriftenständen unserer Kirchen. Vielleicht ist eine dieser Karten ein gutes „Geschenk“ zum Valentinstag.

Ihnen und euch allen wünsche ich einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ann-Kathrin Hoffmann

Ann-Kathrin Hoffmann

Das Schreiben „Amoris laetitia“ finden Sie zum Download auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz www.dpk.de unter „Synodentexte“.

Messdienerplan vom 11.02. bis 19.02.2017

Sa. 11.02., 17.00: E. Evers, J. Röcker, K. Hütten.

So. 12.02., 10.30: Th. Evers, L. Lütkes, L. Egbers.

Do. 16.02., 19.30: L. Wübbels, L. Thole, E. Albers, J. Havermann.

Sa. 18.02., 17.00: M. Klewing, J. Lübbers, B. Schürmann,
L. Borker.

So. 19.02., 10.30: M. Lühn, M. Bowe, M. Schomakers, H. Esders.

Wir bitten die Messdiener/innen, die an den eingeteilten Terminen verhindert sind, sich um Ersatz zu kümmern. Vielen Dank.

Kollektenergebnis

Die Kollekte am Sonntag, den 06.02. für das Ansgarwerk (Nordische Diaspora) erbrachte 275,18 €. Herzlichen Dank!



Wir gratulieren

Herrn Hermann Lockhorn, An der Alexishütte 27, zum 83. Geburtstag am 12.02., Frau Sophia Rohling, An der Mate 2, zum 76. Geburtstag am 12.02., Frau Anna Wagemaker, Dorfweg 3, zum 82. Geburtstag am 14.02., Herrn Manfred Schophuis, Picassostr. 6 a, zum 77. Geburtstag am 14.02., Frau Anna Esders, Zum Schlackenbölt 9, zum 84. Geburtstag am 15.02., Herrn Aloisius Nüsse, Birkenstr. 9, zum 76. Geburtstag am 16.02.2017.



Tauftermine

Die nächsten Tauftermine in der **Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Apostel in Wietmarschen** sind am Sonntag, den 26.02. und am Sonntag, den 26.03.2017 jeweils um 11.30 Uhr und am Sonntag, den 23.04. um 11.45 Uhr.

Die nächsten Tauftermine in der **St. Antonius Abt Kirche in Lohne** sind am Sonntag, den 12.02., am Sonntag, den 12.03.2017 und am Sonntag, den 02.04. jeweils um 10.15 Uhr. Für die Tauftermine am 12.02. und 12.03. können keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Verstorben ist



Herr Heinrich Rakers, Am Brill 1, Hohenkörben, 93 Jahre alt. Die Beerdigung war am Dienstag, den 07.02. auf dem Waldfriedhof.

„Herr, schenke ihm Heimat bei Dir, wo jeder Schmerz in Freude gewandelt wird.“

Sprechzeiten Pastoralteam

Sicher im jeweiligen Büro erreichen können Sie im

Pfarrhaus in Wietmarschen:

Pfarrer Gerhard Voßhage

Donnerstag, 16.02.. 17.00 – 17.40 Uhr

Pastoralkoordinator Axmann

Montag, 13.02.. 10.00 – 11.00 Uhr

und (fast) jederzeit nach Absprache

Tel. 05925/9059734 oder Email pk.axmann@gmx.de

Gemeindereferentin Hoffmann

Montag, 13.02. 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrhaus in Lohne:

Pfarrer Gerhard Voßhage

Donnerstag, 16.02. 18.45 – 19.25 Uhr

Gemeindereferentin Rickelmann-Klüsener

dienstags 9.00 – 10.00 Uhr

Diakon Telkmann

Montag, 13.02. 16.30 – 18.00 Uhr

Möchten Sie **Pastor Berbers** sprechen, können Sie ihn unter ☎ **0152-28 92 50 69** erreichen.

Am Dienstag, den 14.02. und Mittwoch, den 15.02. nimmt Pfarrer Voßhage an der Priesterratssitzung in Osnabrück teil.

In der Zeit vom 15.02. bis 17.02. nimmt Pastoralkoordinator Rainer Axmann an einer Fortbildung teil.

Familiennachmittag der Kommunionfamilien

Am Samstag, den 11.02. um 14.30 Uhr beginnt der Familiennachmittag in der Pfarr- und Wallfahrtskirche. Der Familiennachmittag endet mit der Familienmesse um 17.00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Zum Familiengottesdienst ist die ganze Gemeinde eingeladen!!

Familienmesskreis

Der Familienmesskreis trifft sich am Dienstag, den 14.02. um 18.00 Uhr im Äbtissinnenhaus (Raum 3) zum Vorbereiten der nächsten Familienmesse (05.03.).

Schola für die Gottesdienstübertragung

Die Kantoren/Kantorinnen aus der Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen-Lohne, die den Sonntagsgottesdienst am 12.03.2017 um 10.00 Uhr mitgestalten, treffen sich am Dienstag, den 14.02. um 18.30 in der Pfarrkirche in Lohne zur Probe.

Gottesdienstübertragung in Deutschland

Auf Empfehlung von Herrn Hermann Haarmann, Pressesprecher des Bistums Osnabrück, der aus Wietmarschen stammt, ist die St. Johannes Ap. Gemeinde Wietmarschen vom Rundfunkreferat im Bistum Osnabrück angesprochen worden, aus der Pfarr- und Wallfahrtskirche einen Sonntagsgottesdienst zu übertragen.

Das Hochamt am 12.03.2017 – der 2. Fastensonntag wird aus Wietmarschen im Deutschlandfunk gesendet. Wegen der Gottesdienstübertragung beginnt das Hochamt an dem Sonntag um **10.05 Uhr**. Die Rundfunkbeauftragte Frau Ruth Beerbom hat in der Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag, den 19.01.2017 von den Aufgaben gesprochen, die auf eine Gemeinde zukommen, aus der übertragen wird. Die gastgebende Gemeinde übernimmt einen wichtigen Dienst. Viele Menschen sind darauf angewiesen, den Gottesdienst am Radio mitzufeiern – nicht nur ältere und kranke Menschen, sondern auch Leute, die im Auto unterwegs sind etc. Sie sind dankbar, dass ihnen ermöglicht wird, an einem Gottesdienst wenigstens mittelbar teilzunehmen.

Knapp 300.000 Hörerinnen und Hörer im ganzen Bundesgebiet werden Gast der St. Johannesgemeinde sein. Erwartet wird kein außergewöhnlicher Gottesdienst. Die Menschen möchten einfach nur an einem normalen Sonntagsgottesdienst teilnehmen.

Der einzige Vorbehalt ist die Sendezeit: Von 10.05 Uhr bis 11.00 Uhr sendet der Deutschlandfunk – abzüglich der An- und Absage, Glocken und der Einleitung der/des kirchlichen Beauftragten. Für den Gottesdienst einschließlich eines Orgelnachspiels von mindestens zwei Minuten (darauf sendet das Funkhaus die Absage) bleiben ab Sakristeiglocke konkret ca. 51 Minuten.

Verschiedene Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben ihre Bereitschaft bekundet, in einem Arbeitskreis „Gottesdienstübertragung 12.03.2017“ mitzuarbeiten.

Den Organistendienst beim Hochamt und bei der „Probe“ wird Regionalkantor Stefan Braun aus Nordhorn übernehmen. Kantorinnen aus der Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen/Lohne sind angefragt, bei diesem besonderen Ereignis mitzuwirken.

Bitte vormerken: Sonntag, 12.03.2017, 10.00 Uhr Gottesdienstübertragung im Deutschlandfunk / Samstag, 11.03.2017, 17.00 Uhr Vorabendmesse (Probe).

Fastenkalender

Als Begleiter für die Fastenzeit empfehlen wir den MISEREOR-Fastenkalender. Für jeden Tag ist eine Seite gestaltet. Es gibt verschiedene Anregungen, wie diese Zeit bewusst erlebt werden kann. Der Fastenkalender liegt im Schriftenstand der Pfarr- und Wallfahrtskirche aus und kann dort für 2,60 € erworben werden.

Voranzeige –

Zeitumstellung / Gottesdienst Vorabendmesse

In der Nacht von Samstag, den 25.03. auf Sonntag, den 26.03. ist in diesem Jahr die Zeitumstellung. Bitte denken Sie daran, dass nach der Gottesdienstordnung unsere Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen/Lohne während der Sommerzeit die Vorabendmesse am Samstag um 18.00 Uhr feiert.

Kreative Köpfe gesucht!

Die Pfarreiengemeinschaft St. Johannes Apostel Wietmarschen/ St. Antonius Abt Lohne sucht ein gemeinsames Logo und braucht dafür Eure Hilfe! Nehmt an unserem Logowettbewerb teil und reicht uns Eure Ideen für ein Logo ein. Für die Sieger winken tolle Preise! Weitere Informationen hierzu liegen im Schriftenstand der Pfarr- und Wallfahrtskirche aus oder sind auf der Homepage www.st-johannes-wietmarschen.de einzusehen.

Ehejubiläen in der Pfarreiengemeinschaft

Alle Paare, die 2017 ein Ehejubiläum begehen und dieses mit einem Gottesdienst feiern möchten, werden von Pfarrer Voßhage und Pastor Berbers zu einem Treffen eingeladen. Dort sollen Anregungen für die Feier in der Kirche gegeben werden (Lesungen, Fürbitten, Lieder, Gebete ...).

In **Wietmarschen** ist als Termin vorgesehen:

Donnerstag, 23.02.2017
17.00 Uhr für Goldpaare
20.15 Uhr für Silberpaare

Die Termine finden jeweils im **Äbtissinnenhaus** statt.

In **Lohne** ist als Termin vorgesehen:

Mittwoch, 22.02.2017
17.00 Uhr für Goldpaare
20.15 Uhr für Silberpaare

Die Termine finden jeweils im **Pfarrzentrum** statt.

Wer an dem Termin der eigenen Gemeinde verhindert ist, kann gerne den Termin in der Nachbargemeinde wahrnehmen. Herzliche Einladung!

Einladung zum Vortragsabend! Thema: Neue Pflegegrade

Was hat sich ab dem 01.01.2017 geändert? Von 3 Pflegestufen zu 5 Pflegegraden! ? Mehr Pflegegeld? Eine bessere Entlastung der Angehörigen? Wer bekommt eigentlich Pflegeleistungen? Tagespflege? Kurzzeitpflege? Verhinderungspflege? Was ist ein Entlastungsbetrag? Wir wollen diese und andere Fragen rund um das Thema Pflege beleuchten und nach Antworten suchen.

Wann: Dienstag 14.02.2017, um 19.30 Uhr.

Wo: im Marienheim in Lohne

Wann: Donnerstag 16.02.2017, um 19.30 Uhr.

Wo: im Matthiasstift in Wietmarschen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Nicole Kaczemirzk und Ludger Wübben, Pflege St. Elisabeth Lohne gGmbH



Kinder-Karneval

Ganz herzlich laden wir alle Kinder im Grundschulalter zum diesjährigen Kinderkarneval am Rosenmontag, den 27. Februar von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Lohne ein.

Euch erwarten eine Fotobox, gute Musik, Freunde, Süßes und jede Menge Spaß. Für Musik und Animation haben wir Julius Kobar eingeladen. Wir freuen uns auf eure Verkleidungen ☺

Der Preis für eine Karte beträgt 5 Euro. Im Preis enthalten sind zwei Freigetränke. Bringt etwas Taschengeld für Süßigkeiten mit. **Kartenvorverkauf: 06.02. - 17.02.** bei Büro- und Schulbedarf Latus, Lohne und Kiosk Earmy's Ecke, Wietmarschen. **Nur so lange der Vorrat reicht, kein weiterer Kartenverkauf am Veranstaltungstag/ -ort.**

Veranstalter: Ehren- und Hauptamtliche der politischen und kirchlichen Gemeinde Wietmarschen



Jugend-Karneval

Für alle Jugendlichen aus unserer Gemeinde ab Klasse 5 findet am Rosenmontag, 27. Februar ab 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr der Jugendkarneval statt.

Bei chilliger Musik, coolen Partyspielen und einem Kostümwettbewerb feiern wir im „Orakel“, dem Raum der Landjugend im Pfarrzentrum Lohne. Der Eintritt beträgt 2 Euro an der „Abendkasse“. Bitte bringt etwas Geld für Getränke und Süßes mit. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Fotobox für coole Partyerinnerungen geben. Wir sind gespannt auf eure Kostüme zum Motto: #Emoji ☺.

Veranstalter: Ehren- und Hauptamtliche der politischen und kirchlichen Gemeinde Wietmarschen

Senioren

Wir laden alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag am Donnerstag, den 16.02. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr ins Äbtissinnenhaus, Raum 2 ein. Wir feiern wieder Karneval. Wir freuen uns auf Euch.



St. Antonius Lohne

Noch einmal: Jona – das Musical

Am Sonntag, den 12. Februar führt der Kinderchor um 17.00 Uhr noch einmal das Musical „Jona“ in der St. Antonius Abt Kirche in Lohne auf. So haben alle, die im Oktober nicht dabei sein konnten oder das Musical gerne noch einmal sehen möchten, dann die Gelegenheit dazu.

Familiengottesdienste sind wieder am Sonntag, den 19.02. und am Sonntag, den 19.03., jeweils um 11.00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Diese zusätzliche Zeit spricht hoffentlich viele an. Die Familiengottesdienste sind offen für die ganze Gemeinde!! Darum eine herzliche Einladung nicht nur an die Kommunionfamilien. Es tut den Familien gut, zu sehen, wenn auch andere Erwachsene da sind und mitfeiern.

Terminspeigel

Sa. 11.02.	11.00 Jugendchor, ÄH R1 14.30 Familiennachmittag, Kirche + ÄH R1/R2
So. 12.02.	11.00 Kulturkreis, Schulzentrum Lohne 17.00 Jona-das Musical, Pfarrkirche Lohne
Mo. 13.02.	9.00 Deutschkurs, ÄH R2 15.00 Erstk.-Gr. Keuter, MR 16.15 Erstk.-Gr. Brinkers, MR 19.00 Kolping-Kartenabend, ÄH R4 19.10 kfd-Gr. Kunterbunt, Abfahrt Marktplatz 19.30 FABI Nordhorn: Yogakurs, ÄH R6
Di. 14.02.	15.00 Erstk.-Gr. Nüsse/Westhuis/Wigbels, MR 16.30 kfd-Tanzaktion gegen Gewalt an Frauen, Innenstadt Nordhorn 18.00 Familienmesskreis, ÄH R3 18.30 Schola „Gottesdienstübertragung“, Pfarrkirche Lohne 19.30 Vortragsabend: Neue Pflegegrade, Marienheim in Lohne
Mi. 15.02.	20.00 Frauentreff-Wietmarschen, ÄH R4 9.30 „Urbreckers Enkel“, ÄH R6 15.30 Erstk.-Gr. Esders/Klüsener/Schermann, MR 16.00 Luth. Konfirmandengruppe, ÄH R1 17.30 KiWi-Kinderchor, Kirche + AH R2 19.00 Asylkreis, ÄH R1 20.00 Kirchenchor, ÄH R2

- Do. 16.02. 9.00 Deutschkurs, ÄH R2
 9.30 Landw. Ortsvereine, Hotel Heilemann
 9.30 „Flohzirkus“, ÄH R6
 14.30 Senioren, R2
 15.00 Kreativwerkstatt, Teestube
 17.00 Wietmarscher Kids, ÄH R7
 19.30 Vortragsabend: Neue Pflegegrade
 Matthiasstift in Wietmarschen
- Fr. 17.02. 9.30 „Die Knallfrösche“, ÄH R6
 14.00-17.00 „Das Lädchen“, Gebäude Schmitz
 14.00 Erstk.-Gr. Egbers/Hackmann/Nüsse, MR
 15.15 Erstk.-Gr. Haarmann/Röcker/Schomakers/
 Wübbels, MR
 15.30-16.30 Wietmarscher Tafel, ÄH
- Sa. 18.02. 18.00 Leitungsteam Jungenzeltlager, ÄH R2

Aus den Verbänden



Kolping Am Montag, den 13.02. findet wieder ein Kartenabend statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Abtissinnenhaus (Raum 4). Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.



Frauengemeinschaft – kfd – Am Dienstag, den 28.02.2017 um 19.30 Uhr wird der Apotheker Kai Saalfeld einen Vortrag zum Thema "Ursachen von Schlafstörungen" halten. Wir laden herzlich dazu ein. Anmeldungen sind bis zum 19.02.2017 bei Nadine Ströer ☎ 99680 oder jedem anderen Vorstandsmitglied möglich.

kfd Gruppe Kunterbunt – Wir treffen uns am Montag, den 13.02. um 19.10 Uhr auf dem Marktplatz, wir wollen leckeren Flammkuchen in Lingen bei Le Feu essen. Anmeldungen über whatsapp bei Marion

kfd-Gruppe Lichtblick – Am Donnerstag, den 21.02. wollen wir die Salzgrotte besuchen. Wir treffen uns um 18.45 Uhr. Anmeldungen nimmt Petra ☎ 758 entgegen.

Außerkirchliches

Heimatverein Unser diesjähriger Snadgang mit dem Heimatverein Lohne findet am Samstag, den 25.02. in Schwartenpohl statt. Start ist um 14.00 Uhr hinter der Autobahnbrücke Richtung Wachendorf, Straße „Mühlengraben“. Abfahrt mit dem Lohner Bus ca. 13.45 Uhr am Packhaus. Eine Kaffeepause machen wir bei Familie A. Vogt. Abschluss: Packhaus
 Bitte bis zum 18.02. bei M. Nüsse ☎ 1410 oder A. Liening ☎ 624 anmelden.

Sportverein Wietmarschen Der Sportverein veranstaltet jedes Jahr im Vereinsheim des SV Wietmarschen von Oktober bis März Preisdoppelkopfturniere. Die Termine sind Freitag, 10.02., Freitag, 24.02., Freitag, 10.03. und Freitag, 24.03. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Die Schießsportgruppe Wietmarschen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Sonntag, den 05.03. um 11.00 Uhr ins Schützenhaus ein.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Wietmarschen Die landwirtschaftlichen Ortsvereine Wietmarschen, Schwartenpohl, Lohne und Georgsdorf laden am 16.02.2017 um 9.30 Uhr zur Winterversammlung ein. Die Versammlung findet im Hotel Heilemann in Wietmarschen statt. Wir starten wie immer mit einem Frühstück.



Schützenverein Wietmarschen 1564 e.V. Anprobe der neuen Schützenjacken

Die Anprobe der Schützenjacken findet am Freitag, den 3. März, ab 18.00 Uhr in der Mode-Ecke statt.

Bei der Gelegenheit können auch Jacken zum Weiterverkauf abgegeben und gebrauchte Jacken gekauft werden. Wer eine Jacke neu oder gebraucht kaufen möchte und noch nicht Mitglied im Schützenverein ist, muss den Aufnahmeantrag bei dieser Gelegenheit ausfüllen und dazu seine Bankdaten für die Abbuchung des Beitrages mitbringen. Die neuen Jacken werden an Neumitglieder erst ausgehändigt, wenn der Beitrag gezahlt ist. Barzahlungen des Beitrages sind an diesem Termin nicht möglich.

Neues Theaterstück der Theatergruppe Wietmarschen

Die Suche nach einem passenden Theaterstück für die kommende Saison hat für die Theatergruppe ein Ende. In diesem Jahr wird das Theaterstück „Krüüsfahrt in Schwienehall“ von Carsten Lögering auf die Bühne gebracht. Natürlich proben die Laien schon und hoffen wieder auf viele Zuschauer.

Die Aufführungen finden in der Aula der Sünthe-Marien-Schule, Schulstraße, Wietmarschen statt.

Alle Aufführungstermine im Überblick:

Sonntag, 05.03. 14.30 Uhr – Seniorenvorstellung
 Anmeldung erbeten

Sonntag, 05.03. 20.00 Uhr – Premiere mit Sektempfang

Sonntag, 12.03. 17.30 Uhr

Freitag, 17.03. 20.00 Uhr

Sonntag, 19.03. 17.30 Uhr

Freitag, 24.03. 20.00 Uhr

Samstag, 25.03. 20.00 Uhr

Die Spenden der diesjährigen Premiere werden an das Jungenzeltlager Wietmarschen und an die Bücherei Wietmarschen gespendet. Die Karten für den Vorverkauf (4 €) und Abendkasse (6 €) sind bei der Tankstelle PLUDRA, Lingener Straße erhältlich. Vorverkauf beinhaltet keine Platzreservierung!!! Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt!!!! Für den Seniorennachmittag am 05.03. um 14.30 Uhr bitten wir um telefonische Anmeldung bei Manfred Backherms ☎ 05925-1611 oder Sabine Egbers ☎ 05925-998896.

Karten inkl. Kaffee und Kuchen satt ☺ 7 €, dies kann an der Tageskasse bezahlt werden. Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit!

Im Vertrauen, dass alle auf Christus Getauften, Lebende wie Verstorbene, eine große Gemeinschaft bilden, die füreinander beten kann, beten wir in der kommenden Woche in folgenden Anliegen:

Sa. 11.02.: L+V Fa. Bruns/ 1. JM Hedwig Schomakers/ JM Maria Spiekermann/ Paula Hangbers/ Günter Lühn

So. 12.02.: Ehl. Bernhard und Paula Niehoff/ JM Adelheid Osseforth und Hermann Osseforth/ Josefine Germer/ Elisabeth Humbert/ Hermann Hense/ JM Hans Niehoff/ L+V Fa. Knippenhangbers/ Karl Hackmann/ Ehl. Franz und Anna Tenfelde/ JM Maria Hütten geb. Rolink/ Heinrich Rakers/ Gertrud Schnieders/ JM Heinrich Korte und Maria Korte/ 6-W-M Theresia Heilemann

Di. 14.02.: Heinrich und Johanna Wessling/ Ehl. Maria und Heinz Büscher

Mi. 15.02.: Wilhelm Göcken/ JM Albert und Anna Aveskamp

Do. 16.02.: Bernhard Evers

“Christus ist Gottes Kraft und Gottes Weisheit, und wer die Heilige Schrift nicht kennt, der kennt weder Gottes Kraft noch seine Weisheit: die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen.”

(Hl..Hieronymus, Prolog zum Jesaja-Kommentar)

Im Frühjahr 2017 wird die Einheitsübersetzung der Bibel in einer Neuausgabe erscheinen. Im Oktober 2016 ist die Lutherübersetzung herausgekommen. Ich werte dies als Einladung, sich neu mit der Heiligen Schrift zu beschäftigen. Vom Heiligen Hieronymus stammt das Wort: „Die Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen.“

Herzlich lade ich ein, dem Wort Gottes Raum zu geben im persönlichen Leben, in den Gruppen und Gremien unserer Gemeinden.

„Selig sind die, die das Wort Gottes hören und es befolgen.“

Lk 11,28

Überschrift neues Gotteslob Seite 27

– Gottes Wort hören –

Umgang mit der Heiligen Schrift

Aus dem Weihnachtsgruß 2016 von Pfarrer Voßhage für die Ehrenamtlichen

Die neue Einheitsübersetzung der Bibel Was hat sich verändert?

Der Name Gottes

Respekt vor der jüdischen Tradition

In der jüdischen Tradition gilt der Eigenname Gottes als heilig. Deshalb wird er nicht ausgesprochen, sondern man verwendet meistens die ehrfurchtsvolle Anrede “mein HERR”. Die neue Einheitsübersetzung verzichtet darauf, den geheimnisvollen Eigennamen Gottes, der im hebräischen Urtext mit den vier Konsonanten JHWE ausgedrückt wird, als “Jahwe” zu schreiben. Sie ersetzt den Namen Gottes mit sprachlichen Zeichen “HERR”. Die Schreibweise mit Kapitälchen unterscheiden den “HERRN” deutlich sichtbar von allen menschlichen “Herren”.

Gottes Name wird nicht mehr mit “Ich-bin-da” gedeutet, sondern einfach als “Ich bin”. Dies entspricht dem Wortlaut. Das Da-sein Gottes entfaltet sich in allen Bibelversen.

Evangelien

Nah am griechischen Text

An vielen Stellen folgt die neue Einheitsübersetzung dem griechischen Text genauer. Scheinbar umständliche Formulierungen werden nicht mehr gestrichen, sondern machen den biblischen Klang hörbar. Sie wirken wie Signale der Aufmerksamkeit für das, was erzählt wird.

Bilder werden deutlicher

Das Evangelium nach Matthäus hat aus der alttestamentlichen Tradition übernommen, dass Gottes Gegenwart “Erdbeben” auslöst. Im Deutschen reden wir auch von bebenden Herzen und meinen damit, dass uns etwas sehr berührt. So dachte man in der Antike, dass die Erde sich bewegt, wenn Gott nahe ist. Bei Matthäus bebte die Erde beim Einzug Jesu in Jerusalem, bei seinem Tod und bei seiner Auferstehung. Hier ist Gott besonders nahe – das meint der Evangelist. Und diesen Zusammenhang kann man jetzt erkennen.

Paulus und seine Briefe

Neue Anrede “Brüder und Schwestern”

In der griechischen Sprache kann das Wort “Brüder” eine Gruppe aus Männern und Frauen bezeichnen. Die neue Einheitsübersetzung macht darauf aufmerksam, indem sie, zumindest in den direkten Anreden des Paulus an eine gemischte Gruppe, mit “Brüder und Schwestern” übersetzt.

Das “Wort Gottes” ist in den Worten der Heiligen Schrift enthalten. Das ist so, wie wenn ich einen Brief erhalte oder schreibe. Da stehen zwar auf dem Papier Wörter und Sätze. Aber hinter den Sätzen des Briefes, der Art und Weise, wie er geschrieben ist, hinter der Melodie des Textes steckt die eigentliche Botschaft.

Bischof em. Dr. Joachim Wanke,

Vorsitzender des Leitungsgremiums für die Revision

Die Entstehung

1960 Impulse aus der Bibelbewegung und dem Verein Katholischer Bibelwerk geben den Anstoß zu einer einheitlichen Übersetzung in deutscher Sprache

1962 Das Zweite Vatikanische Konzil fördert die Muttersprache in der Liturgie und die Übersetzung aus den Urtexten der Schrift.

1980 Die Bibel erscheint erstmals als “Einheitsübersetzung” für den deutschsprachigen katholischen Bereich und für alle Orte kirchlichen Lebens (Liturgie, Verkündigung, Schule, private Lektüre und Gebet). Die Psalmen und das Neue Testament entstehen in ökumenischer Verantwortung.

2006-2016 Eine Überarbeitung der Einheitsübersetzung unter Berücksichtigung neuer textkritischer Befunde, theologischer Erkenntnisse und sprachlicher Entwicklungen wird im Auftrag der deutschsprachigen Bischofskonferenzen durchgeführt. Die neue Textgestalt wird 2016 auch von Rom für die liturgische Verwendung anerkannt.

2017 Der neue Text steht in unterschiedlichen Aufmachungen als Buch und in digitaler Form zur Verfügung.

Psalmen klingen neu

Psalm 23

Ein Psalm Davids.

**1Der HERR ist mein Hirt,
nichts wird mir fehlen.**

**2Er lässt mich lagern auf grünen Auen
Und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.**

**3Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,
getreu seinem Namen**

**4Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,
ich fürchte kein Unheil;**

**denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.**

**5Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.**

**Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,
Übervoll ist mein Becher.**

**6Ja, Güte und Huld werden mir folgen
mein Leben lang**

**und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN
für lange Zeiten.**

Katholisches Bibelwerk e.V.

Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 6192050

bibelinfo@bibelwerk.de, www.Bibelwerk.de